



# HERSTELLUNG EINES STAUSEE-MODELLS MIT VERTIEFUNG AUF DIE PROBLEMATIK DER ANSAMMLUNG VON SEDIMENTEN

## Thematik

Stauseen verlanden mit der Zeit. Das bedeutet, dass sich diese immer weiter mit Gesteinsmaterial füllen, welches sich im Stauraum ablagert.

Dieser Prozess der Sedimentation und Akkumulation findet über viele Jahre hinweg statt und hat eine Verkleinerung des Seevolumens zur Folge. Dadurch entstehen sowohl ökologische als auch ökonomische Nachteile.

Um die Verlandung und mögliche Lösungsansätze zu visualisieren, wurde ein funktionstüchtiges Modell geplant und entsprechend umgesetzt.

## Vorgehensweise

Der Konstruktion ging eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Thematik Verlandung voraus. Ein detailliertes Konzept für die Umsetzung zum Bau eines Modells folgte. Technische Zeichnungen, Testversuche, 3D-Drucke sowie die geeignete Auswahl von Materialien und Werkstoffen kamen zur Anwendung.

Das angefertigte fluvial-dynamische Modell veranschaulicht in einer dynamischen Art den Prozess der Verlandung.

## Ergebnis

Mit Hilfe des Modells konnten erfolgreich die Prozesse der Verlandung sichtbar gemacht und videographisch dargestellt werden.



(© Daniel Ehrbar)

**Gian-Marco Schäublin**  
Betreut von **Jonas Zimmermann**

